

- 1) Welcher Anteil der ermittelten Winterschäden 2009/2010 wurde bis Ende August 2010 behoben?
 - 2) Welche Straßen wurden Instand gesetzt und wie hoch waren die jeweiligen Aufwendungen?
 - 3) An welchen Straßen wurden weitere Winterschäden festgestellt und welcher finanzielle Aufwand ist notwendig, um diese zu reparieren? (Bitte komplette Straßenliste beifügen)
 - 4) Wann werden die Winterschäden in Nebenstraßen der Stadt behoben?
 - 5) Welche finanziellen Mittel sind notwendig, diese Schäden zu beseitigen?
 - 6) In welcher Höhe stehen noch Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung / Beseitigung von Winterschäden zur Verfügung?
 - 7) Welche Fuß- und Radwege wurden bislang mit welchem finanziellen Aufwand nach den Winterschäden repariert?
 - 8) In welcher Höhe sind finanzielle Mittel erforderlich, um das Fuß- und Radwegenetz in den Zustand vor dem Winter 2009/2010 zu versetzen sowie in einen Mängelfreien Zustand zu versetzen?
-

Antwort der Verwaltung:

zu 1.

Bis Ende August wurden 75 % der Winterschäden beseitigt.

zu 2.

In 233 Straßen der Stadt wurden Winterschäden verschiedenster Größenordnungen (flächenhaft und Schlaglochflickung) beseitigt.

Aus dem Verwaltungshaushalt sind derzeit Ausgaben in Höhe von 2,3 Mio. € für die Beseitigung von punktuellen und flächenhaften Fahrbahnschäden bereitgestellt und realisiert worden.

Für die Verwendung der Mittel des Vermögenshaushalts gibt es einen Baubeschluss vom Juni dieses Jahres. Demgemäß konnten bereits Fahrbahnsanierungen in einem Wertumfang von 781.295 € realisiert werden.

Für Sanierungen im Wert von 933.100 € wird die Beauftragung in Kürze erfolgen.

Weitere Angaben sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

zu 3.

In der Anlage 3 sind die derzeit bekannten Straßen aufgelistet, bei denen noch weiterer Reparaturbedarf besteht. Der finanzielle Wertumfang wird mit 1,2 Mio. € eingeschätzt.

zu 4.

Die noch vorhandenen (Winter)schäden auch in Nebenstraßen werden im Jahr 2010 punktuell repariert. Die notwendigen flächenhaften Instandsetzungen erfolgen im nächsten Jahr.

zu 5.

in dem bereits unter 3. genannten Wertumfang sind auch die noch nicht reparierten Nebenstraßen enthalten.

zu 6.

Der Verwaltungshaushalt ist derzeit ausgeschöpft. Die Mittel im Vermögenshaushalt in Höhe von 933.100 € werden bis Mitte November noch beauftragt und abgearbeitet.

zu 7.

Für die Beseitigung von Winterschäden an Fuß- und Radwegen wurden bisher ca. 125.000 € verausgabt.

zu 8.

Diese Fragestellung ist in dieser Form schwer zu beantworten. Eingeschätzt wird jedoch, dass nach den bereits aufgewendeten Mitteln immer noch ein Bedarf von 150.000 € besteht. Für einen mängelfreien Zustand wäre ein teilweise grundhafter Ausbau notwendig, der derzeit nicht bezifferbar ist.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.